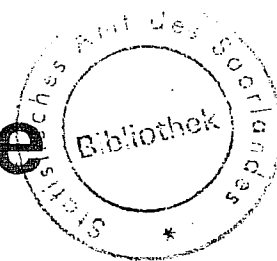


Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 – hj 1/1977

Ausgegeben am 3. Juli 1978

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Sommersemester 1977

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung, die aufgrund des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - H Stat G) vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1473) ab Sommersemester 1972 durchgeführt wird. Der Nachweis der Studenten in den Tabellen 2 bis 7 erfolgt jeweils nach dem 1. Studienfach. Dagegen sind in der nach Hochschularten zusammengestellten Tabelle 8 die Studenten, die eine Lehramtsprüfung anstreben, nicht den Fächergruppen, sondern den entsprechenden Lehrämtern zugeordnet. Unter den Begriff "wissenschaftliche Hochschulen" fallen im Saarland Universität und Pädagogische Hochschule. Dabei ergeben sich die Daten für die Universität durch Subtraktion der an der Pädagogischen Hochschule durchgeführten Studiengänge Diplom-Pädagogik (Studienfach Erziehungswissenschaften mit 62 Studenten) und Lehramt an Grund- und Hauptschulen (509 Studenten). Die Fachhochschulen vermitteln keine Lehramtsstudiengänge. Die unter dieser Hochschulart nachgewiesenen Daten lassen sich wie folgt trennen: der Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik wird an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen, alle übrigen werden an der Fachhochschule des Saarlandes durchgeführt. Beim Vergleich der Daten mit Berichten früherer Jahre ist zu berücksichtigen, daß die Gliederung der Studienfächer nach Fächergruppen und Studienbereichen der in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes verwendeten angepaßt wurde.

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen - Universität, Pädagogische Hochschule, Musikhochschule, Fachhochschule des Saarlandes und Katholische Fachhochschule für Sozialwesen - meldeten für das Sommersemester 1977 insgesamt 13 359 ordentliche Studierende. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Studierende im Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Gegenüber dem Sommersemester 1976 mit 13 141 Studierenden errechnete sich eine Zuwachsrate von 1,7 %. Der Anteil der Studentinnen an der Gesamthörerschaft wuchs seit dem Sommersemester 1972 kontinuierlich von 28,1 % auf nunmehr 31,7 %. Von den 918 Immatrikulierten mit ausländischer Staatsangehörigkeit waren 1977 sogar 34,4 % weiblichen Geschlechts. Der Ausländeranteil blieb mit 6,9 % konstant. Die Zahl der Studienanfänger (Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind) betrug 135. Die im Vergleich zum Wintersemester niedrigere Zahl der Studienanfänger resultiert daraus, daß die Abiturtermine für eine Bewerbung zum Sommersemester zu spät liegen bzw. viele Studiengänge nur im Wintersemester beginnen.

An der Universität des Saarlandes, der als größter saarländischer Hochschule 82,3 % aller im Saarland Studierenden angehörten, erhöhte sich die Zahl der Einschreibungen von 10 692 im Sommersemester 1976 um 2,9 % auf 10 999. Die 3 551 Studentinnen konnten gegenüber dem Vorjahr eine Zuwachsrate von 4,6 % verbuchen. Die Zahl der ausländischen Studenten stieg um 20 auf 830, ihr Anteil an der Hörerschaft betrug 7,5 %. Während Tabelle 2 eine detaillierte Aufgliederung der Studierenden nach Studienfächern/Studienbereichen/Fächergruppen im Sommersemester 1977 enthält, sind in Tabelle 3 b die prozentualen Anteilswerte für die Eckdaten zusammengestellt. Bei der Zuordnung nach dem 1. Studienfach entschied sich rund ein Drittel der Hörer für ein Studium der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften 18,1 %), 27,0 % wählten Sprach- und Kulturwissenschaften mit Schwerpunkten in Germanistik (8,3 %) und Romanistik (6,6 %), 20,2 % Mathematik/Naturwissenschaften und 10,7 % Medizin. Die übrigen Fächergruppen erreichten geringere Anteilswerte. Von

den männlichen Studenten belegten 38,8 % Studiengänge im Bereich der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, 22,0 % Mathematik/Naturwissenschaften, 18,0 % Sprach- und Kulturwissenschaften sowie 11,5 % Medizin. Bei den Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit entfielen die höchsten Anteilswerte mit über zwei Fünfteln auf Sprach- und Kulturwissenschaften (Schwerpunkte Germanistik 28,7 % und Romanistik 5,1 %), Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften 24,7 % (Schwerpunkt Rechtswissenschaften einschl. Centre d'Etudes Juridiques Françaises 12,0 %), Mathematik/Naturwissenschaften 17,1 % und Medizin 11,9 %. Die Entwicklung der Besetzungsziffern im Zeitablauf ist in den Tabellen 3 a und 3 b dargestellt.

An der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nahm die Zahl der Studierenden weiter ab. Während im Sommersemester 1972 noch 1 026 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf nunmehr 571. Gegenüber dem Sommersemester 1976 ergab sich insgesamt ein Minus von 11,9 %, bei den männlichen Studierenden betrug der Rückgang sogar 13,7 %. Der Anteil der Studentinnen von 59,0 % lag - mit Ausnahme der Kath. Fachhochschule für Sozialwesen - weit über den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen. Von den Studierenden, die als Abschluß das Lehramt an Grund- und Hauptschulen anstreben, wählten 19,8 % als erstes Studienfach Deutsch, 15,9 % Mathematik, 9,8 % Didaktik der Primarstufe, 9,6 % Französisch und 9,2 % Arbeitslehre I. Auf die übrigen Studienfächer entfielen geringere Anteilswerte. Den Studiengang Diplom-Pädagogik belegten 10,9 % der Studierenden. Die geschlechtsspezifische Aufgliederung sowie Vergleichszahlen ab Sommersemester 1973 sind den nachstehenden Tabellen 4 a/b zu entnehmen.

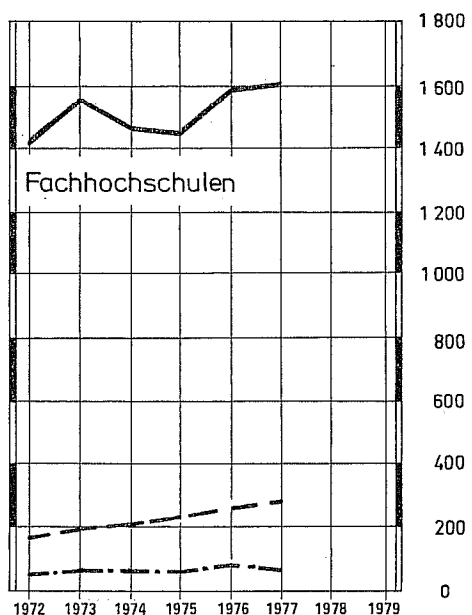
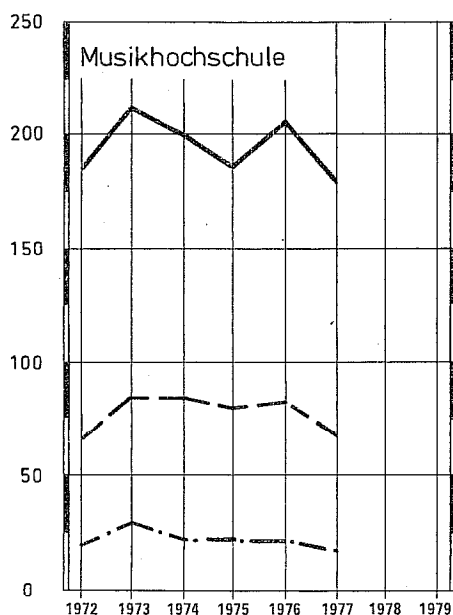
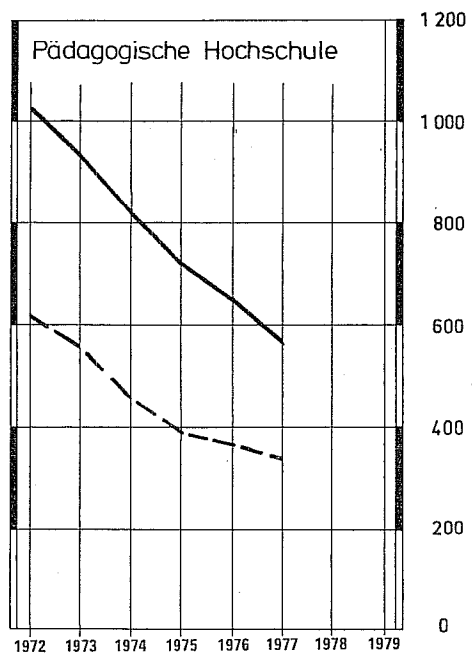
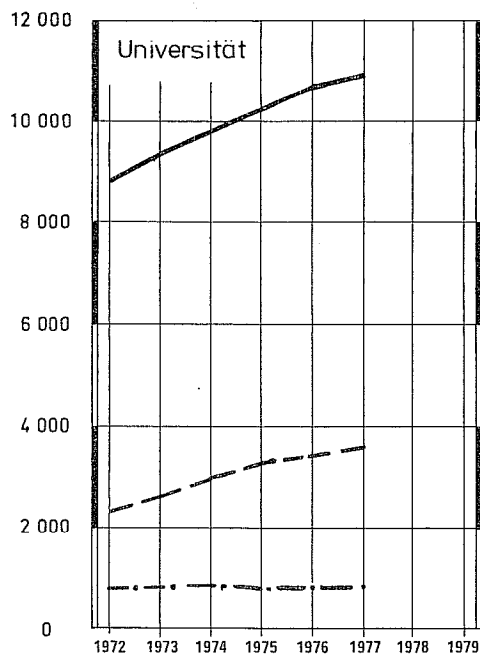
Die Zahl der ordentlichen Studierenden an der Musikhochschule des Saarlandes ging gegenüber dem Sommersemester 1976 von 205 auf 180 zurück. Von den 111 Studenten und 69 Studentinnen belegten 34,4 % Schulmusik, 24,4 % Musikerziehung (Privatmusiklehrausbildung), 23,9 % Instrumental- bzw. Orchestermusik, knapp ein Zehntel Darstellende Kunst (Opern- und Konzertgesang, Schauspiel). Die übrigen Fächer waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote lag mit 8,9 % zwar niedriger als im Vorjahr (10,2 %), hielt sich jedoch beachtlich über den Werten der übrigen Hochschulen. Mehr als die Hälfte

der Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit wählte die Privatmusiklehrausbildung, gut drei Zehntel Instrumental-/Orchestermusik und je 6,3 % Darstellende Kunst und Kirchenmusik.

An der Fachhochschule des Saarlandes waren im Sommersemester 1977 mit insgesamt 1 467 Studierenden 2,3 % weniger eingeschrieben als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der angebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule mit einem Anteil an der Hörerschaft von 12,9 % relativ schwach vertreten. Auch die Ausländerquote lag mit 4,6 % verhältnismäßig niedrig. Bei der nach Studienjahren organisierten Fachhochschule werden die Daten zum Sommersemester durch Fortschreibung ermittelt, Erstimmatrikulationen finden nur zum Wintersemester statt. Die Aufgliederung nach Studienfächern ergab insgesamt Schwerpunkte in Betriebswirtschaft (25,8 %), Elektrotechnik (16,8 %), Maschinenbau (13,0 %), Wirtschaftsingenieurwesen (12,6 %). Die 68 ausländischen Studierenden bevorzugten Bauingenieurwesen (22,1 %), Maschinenbau (17,6 %), Design (16,2 %) und Architektur (14,7 %).

Die Katholische Fachhochschule für Sozialwesen meldete im Sommersemester 1977 mit 142 Studierenden einen um 49,5 % höheren Stand wie vor Jahresfrist. Die 50 Studenten und 92 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik. Drei Studierende besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Da auch hier die Studiengänge jeweils im Wintersemester beginnen, sind im Sommersemester keine Studienanfänger zu verzeichnen.

Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern



————— Studenten insgesamt - - - - - Studentinnen
 - . - . - Ausländische Studenten

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern
1972 bis 1977**

Sommersemester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾														
	ins- ge- samt	männlich	weiblich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zu- sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾			zu- sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾		
							zusammen	männlich	weiblich				zusammen	männlich	weiblich
Universität des Saarlandes															
1972	8 832	6 465	2 367	8 099	5 963	2 136	185	139	46	733	502	231	9	6	3
1973	9 359	6 724	2 635	8 572	6 206	2 366	155	112	43	787	518	269	23	15	8
1974	9 774	6 863	2 911	9 023	6 388	2 635	195	160	35	751	475	276	28	13	15
1975	10 220	7 023	3 197	9 447	6 531	2 916	114	86	28	773	492	281	3	3	—
1976	10 692	7 297	3 395	9 882	6 785	3 097	132	96	36	810	512	298	26	15	11
1977	10 999	7 448	3 551	10 169	6 915	3 254	109	62	47	830	533	297	23	16	7
Pädagogische Hochschule des Saarlandes															
1972	1 026	408	618	1 023	408	615	23	18	5	3	—	3	—	—	—
1973	934	387	547	930	387	543	1	—	1	4	—	4	—	—	—
1974	817	366	451	812	365	447	12	3	9	5	1	4	—	—	—
1975	716	327	389	711	326	385	—	—	—	5	1	4	—	—	—
1976	648	271	377	647	271	376	4	1	3	1	—	1	—	—	—
1977	571	234	337	570	234	336	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Musikhochschule des Saarlandes															
1972	184	119	65	166	113	53	16	9	7	18	6	12	2	1	1
1973	212	128	84	183	115	68	14	8	6	29	13	16	5	1	4
1974	200	116	84	178	109	69	9	5	4	22	7	15	3	1	2
1975	184	105	79	164	97	67	7	5	2	20	8	12	2	2	—
1976	205	124	81	184	115	69	17	14	3	21	9	12	1	1	—
1977	180	111	69	164	105	59	2	—	2	16	6	10	1	—	1
Fachhochschule des Saarlandes															
1972	1 318	1 204	114	1 272	1 162	110	16	10	6	46	42	4	—	—	—
1973	1 496	1 338	158	1 438	1 286	152	4	3	1	58	52	6	—	—	—
1974	1 437	1 249	188	1 370	1 187	183	—	—	—	67	62	5	—	—	—
1975	1 402	1 207	195	1 334	1 144	190	—	—	—	68	63	5	—	—	—
1976	1 501	1 302	199	1 430	1 239	191	—	—	—	71	63	8	—	—	—
1977	1 467	1 278	189	1 399	1 217	182	—	—	—	68	61	7	—	—	—
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen															
1972	100	47	53	100	47	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	70	33	37	70	33	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	31	17	14	31	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	48	19	29	47	18	29	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1976	95	31	64	93	30	63	—	—	—	2	1	1	—	—	—
1977	142	50	92	139	48	91	—	—	—	3	2	1	—	—	—
Hochschulen insgesamt															
1972	11 460	8 243	3 217	10 660	7 693	2 967	240	176	64	800	550	250	11	7	4
1973	12 071	8 610	3 461	11 193	8 027	3 166	174	123	51	878	583	295	28	16	12
1974	12 259	8 611	3 648	11 414	8 066	3 348	216	168	48	845	545	300	31	14	17
1975	12 570	8 681	3 889	11 703	8 116	3 587	121	91	30	867	565	302	5	5	—
1976	13 141	9 025	4 116	12 236	8 440	3 796	153	111	42	905	585	320	27	16	11
1977	13 359	9 121	4 238	12 441	8 519	3 922	111	62	49	918	602	316	24	16	18

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester usw. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Sommersemester 1977

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter			Ausländer			darunter		
				zus.	männl.	weibl.	Studienanfänger			zus.	männl.	weibl.	Studienanfänger		
	ins.	männl.	weibl.				zus.	männl.	weibl.				zus.	männl.	weibl.
Evang. Theologie/Religionslehre	48	26	22	48	26	22	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Kath. Theologie/Religionslehre	54	40	14	52	38	14	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Theologie, Religionslehre	102	66	36	100	64	36	1	—	1	2	2	—	—	—	—
Philosophie	54	37	17	50	35	15	—	—	—	4	2	2	—	—	—
Religionswissenschaft	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	55	38	17	51	36	15	—	—	—	4	2	2	—	—	—
Archäologie	30	19	11	29	18	11	2	1	1	1	1	—	—	—	—
Geschichte	152	105	47	146	102	44	4	4	—	6	3	3	—	—	—
Ur- und Frühgeschichte (in Archäologie enthalten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	182	124	58	175	120	55	6	5	1	7	4	3	—	—	—
Allgemeine u. vergleichende Sprachwissenschaft	6	4	2	5	3	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Allgemeine u. vergleichende Literaturwissenschaft	18	9	9	18	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phonetik	5	4	1	4	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	29	17	12	27	15	12	1	1	—	2	2	—	—	—	—
Griechisch	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Latein	57	30	27	57	30	27	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Altphilologie, Neugriechisch	59	32	27	58	31	27	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Deutsch	625	345	280	602	336	266	1	1	—	23	9	14	2	1	1
Dolmetscher Deutsch	29	14	15	—	—	—	—	—	—	29	14	15	—	—	—
Dolmetscher Niederländisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	129	67	62	69	32	37	1	—	1	60	35	25	1	1	—
Nordistik, Skandinavistik	7	1	6	5	1	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Übersetzer Deutsch	76	31	45	1	—	1	—	—	—	75	31	44	4	2	2
Übersetzer Niederländisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Licence d'Allemand	49	20	29	—	—	—	—	—	—	49	20	29	—	—	—
Germanistik	916	478	438	678	369	309	2	1	1	238	109	129	7	4	3
Amerikanistik	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik	38	10	28	37	9	28	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Dolmetscher Englisch	24	3	21	20	3	17	—	—	—	4	—	4	—	—	—
Englisch	233	98	135	230	98	132	1	1	—	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Englisch	138	33	105	125	29	96	3	1	2	13	4	9	1	—	1
Anglistik, Amerikanistik	434	144	290	413	139	274	5	2	3	21	5	16	1	—	1
Dolmetscher Französisch	23	4	19	19	1	18	—	—	—	4	3	1	—	—	—
Dolmetscher Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Spanisch	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	449	158	291	444	157	287	5	—	5	5	1	4	—	—	—
Italienisch	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Romanistik	56	15	41	48	12	36	2	2	—	8	3	5	—	—	—
Spanisch	11	3	8	11	3	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	137	22	115	123	18	105	7	1	6	14	4	10	1	—	1
Übersetzer Italienisch	7	—	7	4	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Spanisch	39	10	29	33	7	26	3	1	2	6	3	3	1	—	1
Romanistik	726	213	513	684	198	486	18	5	13	42	15	27	2	—	2
Dolmetscher Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch	10	4	6	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik	18	7	11	14	5	9	—	—	—	4	2	2	—	—	—
Übersetzer Russisch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik	29	12	17	24	9	15	—	—	—	5	3	2	—	—	—
Islamwissenschaft	3	2	1	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Orientalistik	15	7	8	11	3	8	—	—	—	4	4	—	—	—	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	18	9	9	13	4	9	—	—	—	5	5	—	—	—	—
Psychologie	296	141	155	286	136	150	—	—	—	10	5	5	—	—	—

noch: 2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Sommersemester 1977

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger ²⁾			Ausländer			darunter Studienanfänger ²⁾		
	ins.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	115	69	46	113	69	44	2	1	1	2	—	2	1	—	1
Logopädie/Sprecherziehung	8	1	7	8	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaften	123	70	53	121	70	51	2	1	1	2	—	2	1	—	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 969	1 344	1 625	2 630	1 191	1 439	36	15	21	339	153	186	11	4	7
Sport, Leibeserziehung	292	202	90	272	186	86	1	1	—	20	16	4	1	1	—
Politologie/Politikwissenschaften	6	5	1	5	4	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—
Sozialkunde	27	19	8	27	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziologie	187	126	61	175	120	55	2	2	—	12	6	6	—	—	—
Politik- und Sozialwissenschaften	220	150	70	207	143	64	2	2	—	13	7	6	1	1	—
Rechtswissenschaft	1 333	1 025	308	1 318	1 013	305	3	1	2	15	12	3	1	1	—
Etudes Juridiques Françaises	87	54	33	2	—	2	—	—	—	85	54	31	—	—	—
Rechtswissenschaft	1 420	1 079	341	1 320	1 013	307	3	1	2	100	66	34	1	1	—
Betriebswirtschaftslehre	1 153	1 000	153	1 087	941	146	10	9	1	66	59	7	—	—	—
Volkswirtschaftslehre	441	361	80	417	337	80	16	12	4	24	24	—	2	2	—
Wirtschaftspädagogik	395	303	92	393	302	91	1	1	—	2	1	1	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	1 989	1 664	325	1 897	1 580	317	27	22	5	92	84	8	2	2	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 629	2 893	736	3 424	2 736	688	32	25	7	205	157	48	4	4	—
Mathematik	573	439	134	565	434	131	2	1	1	8	5	3	—	—	—
Informatik	200	172	28	178	151	27	—	—	—	22	21	1	—	—	—
Physik	270	244	26	260	235	25	3	3	—	10	9	1	2	2	—
Chemie ³⁾	488	374	114	440	332	108	20	11	9	48	42	6	4	4	—
Pharmazie	195	86	109	178	80	98	9	1	8	17	6	11	1	1	—
Biologie	261	144	117	248	138	110	—	—	—	13	6	7	—	—	—
Geographie	127	89	38	117	83	34	1	1	—	10	6	4	—	—	—
Geologie	76	71	5	63	58	5	—	—	—	13	13	—	—	—	—
Mineralogie	28	22	6	27	21	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Geowissenschaften	104	93	11	90	79	11	—	—	—	14	14	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 218	1 641	577	2 076	1 532	544	35	17	18	142	109	33	7	7	—
Medizin (Allgemein-Medizin)	1 087	794	293	993	719	274	2	1	1	94	75	19	—	—	—
Zahnmedizin	85	66	19	80	63	17	—	—	—	5	3	2	—	—	—
Humanmedizin	1 172	860	312	1 073	782	291	2	1	1	99	78	21	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmitteltechnologie	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	125	24	101	125	24	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	125	24	101	125	24	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	127	25	102	127	25	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemietechnik (Chemotechnologie)	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallgewerbe	71	69	2	69	67	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Werkstoffwissenschaften	71	65	6	67	61	6	—	—	—	4	4	—	—	—	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	145	137	8	139	131	8	—	—	—	6	6	—	—	—	—
Elektrogewerbe	57	57	—	56	56	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Elektrotechnik	182	176	6	173	168	5	—	—	—	9	8	1	—	—	—
Elektrotechnik	239	233	6	229	224	5	—	—	—	10	9	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	384	370	14	368	355	13	—	—	—	16	15	1	—	—	—
Kunstgeschichte/-wissenschaft	87	32	55	81	30	51	—	—	—	6	2	4	—	—	—
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	87	32	55	81	30	51	—	—	—	6	2	4	—	—	—
Musikwissenschaft/-geschichte	121	81	40	118	78	40	3	3	—	3	3	—	—	—	—
Musik	121	81	40	118	78	40	3	3	—	3	3	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	208	113	95	199	108	91	3	3	—	9	5	4	—	—	—
INSGESAMT	10 999	7 448	3 551	10 169	6 915	3 254	109	62	47	830	533	297	23	16	7

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.
3) Einschl. Biochemie und Lebensmittelchemie.

**3.a Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen
in den Sommersemestern 1974 bis 1977**

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern															
	1974				1975				1976				1977			
	ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter		
		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	100	72	1	1	109	74	1	2	117	81	2	3	102	66	1	2
Philosophie	35	27	3	4	64	45	3	7	78	49	3	5	55	38	—	4
Geschichte	155	108	5	8	160	105	2	10	174	123	15	7	182	124	6	7
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	9	5	—	1	14	9	—	—	23	14	—	1	29	17	1	2
Altphilologie, Neugriechisch	55	43	1	—	61	38	—	—	61	36	1	—	59	32	1	1
Germanistik	787	390	18	186	847	420	2	191	907	470	19	213	916	478	9	238
Anglistik, Amerikanistik	387	149	10	16	409	153	3	15	414	157	8	16	434	144	6	21
Romanistik	695	223	19	39	733	252	3	57	750	231	21	63	726	213	20	42
Slawistik, Baltistik	28	13	1	4	32	15	—	5	27	16	1	4	29	12	—	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13	9	—	6	13	6	—	3	22	13	3	7	18	9	—	5
Psychologie	254	134	—	10	284	152	—	11	298	150	—	9	296	141	—	10
Erziehungswissenschaften	109	68	1	1	108	59	—	2	119	66	2	—	123	70	3	2
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 627	1 241	59	276	2 834	1 328	14	303	2 990	1 406	75	328	2 969	1 344	47	339
Sport, Leibeserziehung	275	201	1	17	297	211	—	17	277	197	3	13	292	202	2	20
Politik- und Sozialwissenschaften	160	112	8	13	207	138	7	17	204	138	4	18	220	150	3	13
Rechtswissenschaft	1 179	931	19	139	1 205	924	14	100	1 324	1 016	9	114	1 420	1 079	4	100
Wirtschaftswissenschaften	1 964	1 709	63	93	1 987	1 694	66	103	2 002	1 682	38	96	1 989	1 664	29	92
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 303	2 752	90	245	3 399	2 756	87	220	3 530	2 836	51	228	3 629	2 893	36	205
Mathematik	652	505	7	13	627	484	—	13	618	472	1	8	573	439	2	8
Informatik	174	151	2	12	184	162	—	16	180	158	—	18	200	172	—	22
Physik	300	277	13	10	270	250	—	12	267	243	—	9	270	244	5	10
Chemie	426	348	8	34	451	358	1	39	467	371	5	47	488	374	24	48
Pharmazie	127	60	15	7	156	69	4	7	185	79	9	10	195	86	10	17
Biologie	254	154	7	13	245	137	—	17	241	133	—	14	261	144	—	13
Geographie	68	50	1	5	93	68	2	6	107	77	—	7	127	89	1	10
Geowissenschaften	73	67	2	21	86	77	—	19	98	86	2	15	104	93	—	14
Mathematik, Naturwissenschaften	2 074	1 612	55	115	2 112	1 605	7	129	2 163	1 619	17	128	2 218	1 641	42	142
Humanmedizin (Allgemeinmedizin)	957	719	2	83	943	710	—	82	1 023	770	3	81	1 087	794	2	94
Zahnmedizin	76	59	—	1	83	62	—	3	80	62	—	4	85	66	—	5
Humanmedizin	1 033	778	2	84	1 026	772	—	85	1 103	832	3	85	1 172	860	2	99
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	21	14	—	—	10	9	—	—	5	4	—	—	2	1	—	—
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	106	5	—	—	107	12	—	—	120	21	1	—	125	24	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	127	19	—	—	117	21	—	—	125	25	1	—	127	25	—	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	91	88	7	3	120	113	5	7	122	117	1	6	145	137	—	6
Elektrotechnik	93	92	2	2	124	124	—	4	148	146	—	7	239	233	—	10
Ingenieurwissenschaften	184	180	9	5	244	237	5	11	270	263	1	13	384	370	—	16
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	50	19	4	4	79	24	3	5	105	35	3	7	87	32	—	6
Musik	98	58	3	5	110	67	1	3	124	79	4	6	121	81	3	3
Kunst, Kunstwissenschaft	148	77	7	9	189	91	4	8	229	114	7	13	208	113	3	9
Sonstige, ohne/falsche Angabe	3	3	—	—	2	2	—	—	5	5	—	2	—	—	—	—
INSGESAMT	9 774	6 863	223	751	10 220	7 023	117	773	10 692	7 297	158	810	10 999	7 448	132	830

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**3.b Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen
in den Sommersemestern 1974 bis 1977 in %**

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern															
	1974				1975				1976				1977			
	ins- ge- samt	männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	1,0	1,0	0,4	0,1	1,1	1,1	0,9	0,3	1,1	1,1	1,3	0,4	0,9	0,9	0,8	0,2
Philosophie	0,4	0,4	1,3	0,5	0,6	0,6	2,6	0,9	0,7	0,7	1,9	0,6	0,5	0,5	—	0,5
Geschichte	1,6	1,6	2,2	1,1	1,6	1,5	1,7	1,3	1,6	1,7	9,5	0,9	1,7	1,7	4,5	0,8
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,1	—	—	0,2	0,2	—	0,1	0,3	0,2	0,8	0,2
Altphilologie, Neugriechisch	0,6	0,6	0,4	—	0,6	0,5	—	—	0,6	0,5	0,6	—	0,5	0,4	0,8	0,1
Germanistik	8,1	5,7	8,1	24,8	8,3	6,0	1,7	24,7	8,5	6,4	12,0	26,3	8,3	6,4	6,8	28,7
Anglistik, Amerikanistik	4,0	2,2	4,5	2,1	4,0	2,2	2,6	1,9	3,9	2,2	5,1	2,0	3,9	1,9	4,5	2,5
Romanistik	7,1	3,2	8,5	5,2	7,2	3,6	2,6	7,4	7,0	3,2	13,3	7,8	6,6	2,9	15,2	5,1
Slawistik, Baltistik	0,3	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2	—	0,6	0,3	0,2	0,6	0,5	0,3	0,2	—	0,6
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	0,1	0,1	—	0,8	0,1	0,1	—	0,4	0,2	0,2	1,9	0,9	0,2	0,1	—	0,6
Psychologie	2,6	1,9	—	1,3	2,8	2,2	—	1,4	2,8	2,1	—	1,1	2,7	1,9	—	1,2
Erziehungswissenschaften	1,1	1,0	0,4	0,1	1,1	0,8	—	0,3	1,1	0,9	1,3	—	1,1	0,9	2,3	0,2
Sprach- und Kulturwissenschaften	26,9	18,1	26,5	36,8	27,7	18,9	12,0	39,2	28,0	19,3	47,5	40,5	27,0	18,0	35,6	40,8
Sport, Leibeserziehung	2,8	2,9	0,4	2,3	2,9	3,0	—	2,2	2,6	2,7	1,9	1,6	2,7	2,7	1,5	2,4
Politik- und Sozialwissenschaften	1,6	1,6	3,6	1,7	2,0	2,0	6,0	2,2	1,9	1,9	2,5	2,2	2,0	2,0	2,3	1,6
Rechtswissenschaft	12,1	13,6	8,5	18,5	11,8	13,2	12,0	12,9	12,4	13,9	5,7	14,1	12,9	14,5	3,0	12,0
Wirtschaftswissenschaften	20,1	24,9	28,3	12,4	19,4	24,1	56,4	13,3	18,7	23,1	24,1	11,9	18,1	22,3	22,0	11,1
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	33,8	40,1	40,4	32,6	33,3	39,2	74,4	28,5	33,0	38,9	32,3	28,1	33,0	38,8	27,3	24,7
Mathematik	6,7	7,4	3,1	1,7	6,1	6,9	—	1,7	5,8	6,5	0,6	1,0	5,2	5,9	1,5	1,0
Informatik	1,8	2,2	0,9	1,6	1,8	2,3	—	2,1	1,7	2,2	—	2,2	1,8	2,3	—	2,7
Physik	3,1	4,0	5,8	1,3	2,6	3,6	—	1,6	2,5	3,3	—	1,1	2,5	3,3	3,8	1,2
Chemie	4,4	5,1	3,6	4,5	4,4	5,1	0,9	5,0	4,4	5,1	3,2	5,8	4,4	5,0	18,2	5,8
Pharmazie	1,3	0,9	6,7	0,9	1,5	1,0	3,4	0,9	1,7	1,1	5,7	1,2	1,8	1,2	7,6	2,0
Biologie	2,6	2,2	3,1	1,7	2,4	2,0	—	2,2	2,3	1,8	—	1,7	2,4	1,9	—	1,6
Geographie	0,7	0,7	0,4	0,7	0,9	1,0	1,7	0,8	1,0	1,1	—	0,9	1,2	1,2	0,8	1,2
Geowissenschaften	0,7	1,0	0,9	2,8	0,8	1,1	—	2,5	0,9	1,2	1,3	1,9	0,9	1,2	—	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	21,2	23,5	24,7	15,3	20,7	22,9	6,0	16,7	20,2	22,2	10,8	15,8	20,2	22,0	31,8	17,1
Humanmedizin (Allgemeinmedizin)	9,8	10,5	0,9	11,1	9,2	10,1	—	10,6	9,6	10,6	1,9	10,0	9,9	10,7	1,5	11,3
Zahnmedizin	0,8	0,9	—	0,1	0,8	0,9	—	0,4	0,7	0,8	—	0,5	0,8	0,9	—	0,6
Humanmedizin	10,6	11,3	0,9	11,2	10,0	11,0	—	11,0	10,3	11,4	1,9	10,5	10,7	11,5	1,5	11,9
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	0,2	0,2	—	—	0,1	0,1	—	—	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1,1	0,1	—	—	1,0	0,2	—	—	1,1	0,3	0,6	—	1,1	0,3	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1,3	0,3	—	—	1,1	0,3	—	—	1,2	0,3	0,6	—	1,2	0,3	—	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	0,9	1,3	3,1	0,4	1,2	1,6	4,3	0,9	1,1	1,6	0,6	0,7	1,3	1,8	—	0,7
Elektrotechnik	1,0	1,3	0,9	0,3	1,2	1,8	—	0,5	1,4	2,0	—	0,9	2,2	3,1	—	1,2
Ingenieurwissenschaften	1,9	2,6	4,0	0,7	2,4	3,4	4,3	1,4	2,5	3,6	0,6	1,6	3,5	5,0	—	1,9
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	0,5	0,3	1,8	0,5	0,8	0,3	2,6	0,6	1,0	0,5	1,9	0,9	0,8	0,4	—	0,7
Musik	1,0	0,8	1,3	0,7	1,1	1,0	0,9	0,4	1,2	1,1	2,5	0,7	1,1	1,1	2,3	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1,5	1,1	3,1	1,2	1,8	1,3	3,4	1,0	2,1	1,6	4,4	1,6	1,9	1,5	2,3	1,1
Sonstige, ohne / falsche Angabe	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	—	0,2	—	—	—	—
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**4.a Studenten an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nach Studienfächern
in den Sommersemestern 1973 bis 1977**

Studienfach/Fachrichtung ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾ in den Sommersemestern														
	1973			1974			1975			1976			1977		
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter	
		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder
Arbeitslehre I	32	29	—	58	49	—	68	53	—	59	40	—	47	38	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	2	—	—	14	1	1	22	—	1	37	—	—	29	—	—
Bildende Kunst	6	3	—	8	1	—	15	7	—	28	14	—	31	17	—
Biologie	4	2	—	13	6	—	24	10	—	31	12	—	30	7	—
Deutsch	177	75	—	155	70	—	137	55	—	116	41	—	101	30	—
Didaktik der Primarstufe	400	113	3	240	76	1	103	37	—	79	28	—	50	20	—
Erdkunde (Geographie)	1	—	—	5	1	—	10	2	—	11	3	—	12	3	—
Evangelische Theologie	27	16	—	23	15	—	15	9	—	2	2	—	1	1	—
Französisch	43	14	1	58	23	2	69	24	2	45	14	—	49	15	—
Geschichte	2	1	—	7	2	—	15	9	—	18	7	—	10	4	—
Katholische Theologie	63	41	—	50	30	—	29	15	—	12	5	—	6	3	—
Leibeserziehung	3	2	—	8	4	1	15	6	1	29	11	1	28	10	1
Mathematik	168	87	—	157	78	—	137	66	—	101	42	—	81	34	—
Musikerziehung	2	1	—	13	5	—	14	6	1	17	8	—	17	9	—
Physik /Chemie	2	1	—	5	2	—	6	3	—	8	5	—	11	6	—
Politologie	2	2	—	3	3	—	8	4	—	8	5	—	6	3	—
Diplom-Pädagogik	—	—	—	—	—	—	29	21	—	45	33	—	62	34	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
INSGESAMT	934	387	4	817	366	5	716	327	5	648	271	1	571	234	1

5a. Studenten an der Musikhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen

Darstellende Kunst ³⁾	24	8	4	18	7	2	18	8	1	19	9	1	17	6	1
Dirigieren	5	5	1	4	4	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—
Instrumental-/Orchestermusik	66	50	14	61	41	9	36	26	4	45	32	7	43	33	5
Kirchenmusik	17	14	1	14	12	1	13	11	—	13	11	1	11	9	1
Komposition	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung ⁴⁾	99	50	9	101	50	10	53	22	13	45	19	10	44	21	9
Schulmusik	—	—	—	—	—	—	60	34	1	75	46	1	62	39	—
Musiktheorie	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3	3	1	1	1	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
INSGESAMT	212	128	29	200	116	22	184	105	20	205	124	21	180	111	16

6a. Studenten an der Fachhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen

Architektur	96	83	5	91	75	8	103	86	9	108	91	10	108	92	10
Bauingenieurwesen	112	105	4	98	92	12	117	113	16	136	127	11	179	163	15
Betriebswirtschaft	535	481	7	486	427	2	400	340	5	416	347	8	379	320	8
Design (Grundlehre)	—	—	—	—	—	—	12	9	2	6	3	2	2	1	—
Graphik-Design	97	66	6	90	59	3	82	46	1	77	44	2	79	45	2
Industrie-Design	14	12	—	20	16	—	20	15	—	26	20	—	34	26	2
Innenarchitektur-Design	77	43	7	77	35	6	65	27	7	56	24	6	53	24	7
Textil-Design	15	1	—	21	—	1	16	—	—	12	3	—	11	2	—
Elektrotechnik	236	235	8	229	225	11	222	219	7	256	253	10	247	244	6
Maschinenbau	205	204	15	201	200	14	207	205	14	214	212	14	190	188	12
Wirtschaftsingenieurwesen ⁵⁾	89	87	5	124	120	10	158	147	7	190	174	8	185	173	6
Sonstige/ohne Angabe	21	21	1	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
INSGESAMT	1 496	1 338	58	1 437	1 249	67	1 402	1 207	68	1 501	1 302	71	1 467	1 278	68

7a. Studenten an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen

Sozialwesen, -arbeit, -pädagogik	70	33	—	31	17	—	48	19	1	95	31	2	142	50	3
INSGESAMT	70	33	—	31	17	—	48	19	1	95	31	2	142	50	3

1) Erstes Studienfach.- 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung).- 3) Opern- und Konzertgesang, Schauspiel.- 4) Privatmusiklehrer-
ausbildung.- 5) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

**4.b Studenten an der Pädagogischen Hochschule nach Studienfächern
in den Sommersemestern 1973 bis 1977 in %**

Studienfach/Fachrichtung ²⁾	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern														
	1973			1974			1975			1976			1977		
	ins- ge- samt	männ- lich	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Aus- länder	ins- ge- samt	männ- lich	Aus- länder
Arbeitslehre I	3,4	7,5	—	7,1	13,4	—	9,5	16,2	—	9,1	14,8	—	8,2	16,2	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	0,2	—	—	1,7	0,3	20,0	3,1	—	20,0	5,7	—	—	5,1	—	—
Bildende Kunst	0,6	0,8	—	1,0	0,3	—	2,1	2,1	—	4,3	5,2	—	5,4	7,3	—
Biologie	0,4	0,5	—	1,6	1,6	—	3,4	3,1	—	4,8	4,4	—	5,3	3,0	—
Deutsch	19,0	19,4	—	19,0	19,1	—	19,1	16,8	—	17,9	15,1	—	17,7	12,8	—
Didaktik der Primarstufe	42,8	29,2	75,0	29,4	20,8	20,0	14,4	11,3	—	12,2	10,3	—	8,8	8,5	—
Erdkunde (Geographie)	0,1	—	—	0,6	0,3	—	1,4	0,6	—	1,7	1,1	—	2,1	1,3	—
Evangelische Theologie	2,9	4,1	—	2,8	4,1	—	2,1	2,8	—	0,3	0,7	—	0,2	0,4	—
Französisch	4,6	3,6	25,0	7,1	6,3	40,0	9,6	7,3	40,0	6,9	5,2	—	8,6	6,4	—
Geschichte	0,2	0,3	—	0,9	0,5	—	2,1	2,8	—	2,8	2,6	—	1,8	1,7	—
Katholische Theologie	6,8	10,6	—	6,1	8,2	—	4,1	4,6	—	1,9	1,8	—	1,1	1,3	—
Leibeserziehung	0,3	0,5	—	1,0	1,1	20,0	2,1	1,8	20,0	4,5	4,1	100,0	4,9	4,3	100,0
Mathematik	18,0	22,5	—	19,2	21,3	—	19,1	20,2	—	15,6	15,5	—	14,2	14,5	—
Musikerziehung	0,2	0,3	—	1,6	1,4	—	2,0	1,8	20,0	2,6	3,0	—	3,0	3,8	—
Physik/Chemie	0,2	0,3	—	0,6	0,5	—	0,8	0,9	—	1,2	1,8	—	1,9	2,6	—
Politologie	0,2	0,5	—	0,4	0,8	—	1,1	1,2	—	1,2	1,8	—	1,1	1,3	—
Diplom-Pädagogik	—	—	—	—	—	—	4,1	6,4	—	6,9	12,2	—	10,9	14,5	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,4	—	—	—	—
INSGESAMT³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	934	387	4	817	366	5	716	327	5	648	271	1	571	234	1

5b. Studenten an der Musikhochschule nach Studienfächern/Fachrichtungen in %

Darstellende Kunst ⁴⁾	11,3	6,3	13,8	9,0	6,0	9,1	9,8	7,6	5,0	9,3	7,3	4,8	9,4	5,4	6,3
Dirigieren	2,4	3,9	3,4	2,0	3,5	—	1,1	1,9	—	1,0	1,6	—	1,1	1,8	—
Instrumentalmusik, Orchestermusik	31,1	39,1	48,3	30,5	35,3	40,9	19,6	24,8	20,0	22,0	25,8	33,3	23,9	29,7	31,3
Kirchenmusik	8,0	10,9	3,4	7,0	10,3	4,5	7,1	10,5	—	6,3	8,9	4,8	6,1	8,1	6,3
Komposition	0,5	0,8	—	1,0	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung (Privatmusiklehrausbildung)	46,7	39,1	31,0	50,5	43,1	45,5	28,8	21,0	65,0	22,0	15,3	47,6	24,4	18,9	56,3
Schulmusik	—	—	—	—	—	—	32,6	32,4	5,0	36,6	37,1	4,8	34,4	35,1	—
Musiktheorie	—	—	—	—	—	—	1,1	1,9	5,0	1,5	2,4	4,8	0,6	0,9	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,5	1,6	—	—	—	—
INSGESAMT³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	212	128	29	200	116	22	184	105	20	205	124	21	180	111	16

6b. Studenten an der Fachhochschule nach Studienfächern/Fachrichtungen in %

Architektur	6,4	6,2	8,6	6,3	6,0	11,9	7,3	7,1	13,2	7,2	7,0	14,1	7,4	7,2	14,7
Bauingenieurwesen	7,5	7,8	6,9	6,8	7,4	17,9	8,3	9,4	23,5	9,1	9,8	15,5	12,2	12,8	22,1
Betriebswirtschaft	35,8	36,0	12,1	33,8	34,2	3,0	28,5	28,2	7,4	27,7	26,7	11,3	25,8	25,0	11,8
Design (Grundlehre)	—	—	—	—	—	—	0,9	0,7	2,9	0,4	0,2	2,8	0,1	0,1	—
Graphik-Design	6,5	4,9	10,3	6,3	4,7	4,5	5,8	3,8	1,5	5,1	3,4	2,8	5,4	3,5	2,9
Industrie-Design	0,9	0,9	—	1,4	1,3	—	1,4	1,2	—	1,7	1,5	—	2,3	2,0	2,9
Innenarchitektur-Design	5,1	3,2	12,1	5,4	2,8	9,0	4,6	2,2	10,3	3,7	1,8	8,5	3,6	1,9	10,3
Textil-Design	1,0	0,1	—	1,5	—	1,5	1,1	—	—	0,8	0,2	—	0,7	0,2	—
Elektrotechnik	15,8	17,6	13,8	15,9	18,0	16,4	15,8	18,1	10,3	17,1	19,4	14,1	16,8	19,1	8,8
Maschinenbau	13,7	15,2	25,9	14,0	16,0	20,9	14,8	17,0	20,6	14,3	16,3	19,7	13,0	14,7	17,6
Wirtschaftsingenieurwesen ⁵⁾	5,9	6,5	8,6	8,6	9,6	14,9	11,3	12,2	10,3	12,7	13,4	11,3	12,6	13,5	8,8
Sonstige, ohne Angabe	1,4	1,6	1,7	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	—
INSGESAMT³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	1 496	1 338	58	1 437	1 249	67	1 402	1 207	68	1 501	1 302	71	1 467	1 278	68

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Vorsemester usw.- 2) Erstes Studienfach.- 3) Abweichungen zwischen der Addition der Einzelwerte und der Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.- 4) Opern- und Konzertgesang, Schauspiel.- 5) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1977

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen				Fachhochschulen			
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	darunter			männ- lich	im Hoch- schul- se- mester	im ersten Hoch- schul- se- mester	Aus- länder
		männ- lich	im Hoch- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester			männ- lich	im Hoch- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester			männ- lich	im Hoch- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester				
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 559	665	37	81	312	1 559	665	37	81	312								
Theologie, Religionslehre	31	24	1	2	2		24	1	2	2								
Evangelische Theologie, — Religionslehre	16	12	1	2		16	12	1	2									
Katholische Theologie, — Religionslehre	15	12			2	15	12			2								
Philosophie	35	26			4	35	26			4								
Philosophie	34	25			4	34	25			4								
Religionswissenschaft	1	1				1	1											
Geschichte	75	51	3	7	6	75	51	3	7	6								
Archäologie (einschl. Ur- u. Frühgeschichte)	30	19	2	5	1	30	19	2	5	1								
Geschichte	45	32	1	2	5	45	32	1	2	5								
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	29	17	1	4	2	29	17	1	4	2								
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	18	9		2		18	9		2									
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	6	4	1	2	1	6	4	1	2	1								
Phonetik und sprachliche Kommunikation	5	4			1	5	4			1								
Altphilologie	11	6	1	1	1	11	6	1	1	1								
Altphilologie/Klassische Philologie																		
Griechisch	1	1				1	1											
Latein	10	5	1	1		10	5	1	1									
Germanistik	349	163	8	8	221	349	163	8	8	221								
Deutsch	58	30	2		6	58	30	2		6								
Dolmetscher Deutsch	29	14			29	29	14			29								
Dolmetscher Niederländisch																		
Germanistik (nicht für Lehramtskandidaten)	129	67	2	1	60	129	67	2	1	60								
Licence d'Allemand ¹⁾	49	20			49	49	20			49								
Nordistik/Skandinavistik	7	1		1	2	7	1		1	2								
Übersetzer Deutsch	76	31	4	6	75	76	31	4	6	75								
Übersetzer Niederländisch	1					1												
Anglistik, Amerikanistik	212	50	5	17	18	212	50	5	17	18								
Amerikanistik	1					1												
Amerikanistik	38	10	1	1	1	38	10	1	1	1								
Anglistik (nicht für Lehramtskandidaten)	24	3			4	24	3			4								
Dolmetscher Englisch	11	4				11	4											
Englisch	138	33	4	16	13	138	33	4	16	13								
Übersetzer Englisch																		

1) Studiengang nach französischer Studiengangregelung, in der Bundesverföentlichung dem Studienfach Germanistik zugeordnet.

noch: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1977

Fächergruppe/ Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Stu- den- ins- gesamt	darunter				Stu- den- zu- sammen	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester		Aus- länder	männ- lich	Hoch- schul- se- mester		Fach- se- mester	Aus- länder	männ- lich		Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester	Aus- länder																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Romanistik	299	66	15	30	36	299	66	15	30	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

noch: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1977

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt				Wissenschaftliche Hochschulen				Kunsthochschulen				Fachhochschulen			
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter			Stu- den- zu- sammen	darunter		
		männ- lich	Hoch- schul- sa- mester	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- sa- mester	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- sa- mester	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- sa- mester	Aus- länder
Mathematik, Naturwissenschaften	1 583	1 228	38	132	1 583	1 228	38	132	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	300	254	1	7	300	254	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	300	254	1	7	300	254	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	200	172	-	22	200	172	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	200	172	-	22	200	172	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik, Astronomie	207	189	3	10	207	189	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	207	189	3	10	207	189	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	393	319	23	46	393	319	23	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	2	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	390	319	23	44	390	319	23	44	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelchemie	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	195	86	10	17	195	86	10	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	195	86	10	17	195	86	10	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	120	69	-	9	120	69	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	120	69	-	9	120	69	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	104	93	-	14	104	93	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Geologie	76	71	-	13	76	71	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie	28	22	-	1	28	22	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	64	46	1	7	64	46	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Erdkunde (Geographie)	64	46	1	7	64	46	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	1 172	860	2	99	1 172	860	2	99	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1 087	794	2	94	1 087	794	2	94	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	85	66	-	5	85	66	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwissenschaften	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	973	924	-	56	249	237	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	261	253	-	16	71	65	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau/ -wesen	190	188	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaften	71	65	-	4	71	65	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-

noch: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1977

Fächergruppe/ Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter				Stu- den- zu- sammen	darunter				Stu- den- zu- sammen	darunter				Stu- den- zu- sammen	darunter			
		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder
Elektrotechnik Elektrotechnik	425 425	416 416	- -	2 2	15 15	178 178	172 172	- -	2 2	9 9	- -	- -	- -	- -	247 247	244 244	- -	- -	6 6	
Architektur, Innenarchitektur Architektur	108 108	92 92	- -	- -	10 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	108 108	92 92	- -	- -	10 10	
Bauingenieurwesen	179	163	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	163	-	-	15	
Kunst, Kunstwissenschaft	425	232	5	5	35	129	62	2	2	8	117	72	3	3	179	98	-	-	11	
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	87 87	32 32	- -	- -	6 6	87 87	32 32	- -	- -	6 6	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft Darstellende Kunst (Gesang, Schauspiel)	17 17	6 6	1 1	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	17 17	6 6	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	
Gestaltung Graphisches Gewerbe/Kommunikationsgest. (Design)	179 179	98 98	- -	- -	11 11	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	179 179	98 98	- -	- -	11 11	
Musik Dirigieren	142 2	96 2	4 -	4 -	17 -	42 -	30 -	2 -	2 -	2 -	100 2	66 2	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Instrumentalmusik (einschl. Orchestermusik)	43	33	2	1	5	-	-	-	-	-	43	33	2	1	-	-	-	-	-	
Kirchenmusik	11	9	-	-	1	-	-	-	-	-	11	9	-	-	-	-	-	-	-	
Komposition	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musikerziehung	43	21	-	1	9	-	-	-	-	-	43	21	-	-	-	-	-	-	-	
Musikwissenschaft/ -geschichte/ -theorie	43	31	2	2	2	42	30	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	509	200	-	-	1	509	200	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an Realschulen	389	162	6	13	6	385	162	6	13	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an Gymnasien	2 047	1 179	9	19	37	1 988	1 140	9	19	37	59	39	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an berufsbildenden Schulen³⁾	262	158	-	-	3	262	158	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gymnasien	7	7	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berufsbildenden Schulen	7	4	-	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	13 359	9 121	135	237	918	11 570	7 682	132	234	831	180	111	3	3	1 609	1 328	-	-	71	

3) Da als Lehramtsprüfung nur das 1. Staatsexamen gezählt wird, sind die Studenten, die den Abschluß als Diplom-Handelslehrer anstreben (Studiengang Wirtschaftspädagogik) nicht hier, sondern beim Studienbereich Wirtschaftswissenschaften nachgewiesen.